

Ein Kran hebt den 19-t-Tank vom Tieflader



Riesentank für Chemnitz

DAS IST JA EIN DICKES DING

Chemnitz – Endstation Salzstraße! Nach einer 700 km langen Reise aus der Schweiz wird ein riesiger Tank von einem Transporter gehievt.

Hersteller Josef Jenni (63): „Der größte, den wir je an einen Kunden geliefert haben!“

Das 200-Kubikmeter-Unge-
tüm (17,5 m hoch,
3,85 m breit) ist
das Herzstück eines
Neubaus der Fasa AG.

Er wird mit Wasser gefüllt, das durch Solarenergie erhitzt wird. Dann versorgt er elf Wohnungen auf 1200 qm mit Wärme.

Bauleiter Lars Heckel (36) passt den Riesen in seine Fassung



„Mit diesem Tank haben wir die Grenze erreicht“, sagt Fasa-Chef Ull-

rich Hintzen (64). „Mit einem größeren Durchmesser kommen wir nicht mehr unter den Autobahnbrücken hindurch.“

Jenni hat solche Sorgen nicht: Er legte die 700 km nach Chemnitz auf dem Fahrrad zurück.

Und schwang sich nach der Lieferung erneut aufs Rad – für den Rückweg.



Unternehmer Josef Jenni reiste per Rad aus der Schweiz an

Fotos: KLEMENS KÖRNER

Bild Chemnitz, 08.07.2017